

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des

Verbandsgemeinderates Bad Sobernheim

vom

23.03.2015

Sitzungsort: Rathaus Bad Sobernheim, Marktplatz 11

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitzender: Bürgermeister Rolf Kehl</p> <p>Mitglieder: Dr. Jörg Maschtowski Rolf Arzt Franz Seiß Ron Budschat Bernd Krziscik Anke Schumann Robert Nicolay Dr. Denis Alt Thomas Langguth Volker Kurz Egon Eckhardt (auch Beig.) Rolf Trimpel Klaus Stein Thomas Neumann Elke Schmidt Michael Greiner Hans-Jörg Lenhoff (auch Beig.) Elmar Schauß Jürgen Reinhard Alois Bruckmeier Michael Engisch Birgit Menschel Elke Kiltz Frank Joerg Timo Kaufmann</p>	<p><u>außerdem anwesend:</u> Beigeordnete Renate Weingarth-Schenk</p> <p>Dipl.-Ing. Uwe Auweiler</p> <p>H. Munzlinger, ÖA Fr. Mager, AZ</p> <p>1 Zuhörer</p> <p>von der Verwaltung: Rainer Link Antonius Nikodemus Christian Schick (Schriftführer) Werner Buch</p>	<p>Achim Schick Gabi Theis Felix Kehl Rainer Hildenbrand Rolf Scholl Uwe Engelmann Petra Kohrs</p>

Tagesordnung:

-öffentlich-

1. Einwohnerfragestunde
2. Rathausumbau und –sanierung; Beratung und Beschlussfassung
3. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder

-nichtöffentlich-

1. Auftragsvergabe Planungsleistung
2. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder

Bad Sobernheim, 23. März 2015

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates war mit Schreiben vom 13.03.2015 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 12 vom 19.03.2015.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

-öffentlich-

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine schriftlichen Anfragen eingegangen; es werden keine Fragen gestellt.

2. Rathausumbau und –sanierung; - Beratung und Beschlussfassung -

Im Bau- und Umweltausschuss am 26.01.2015 und 03.03.2015 wurden die Sanierungs- und Umbaupläne des Rathauses bereits ausführlich vorgestellt und vorbereitet. Der Ausschuss hat am 03.03.2015 den Empfehlungsbeschluss gefasst, die vorgeschlagenen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zu beschließen und den Sperrvermerk zum Rathausumbau aufzuheben.

Es ist beabsichtigt, dass Rathaus in mehreren Bauabschnitten zu sanieren:

Im **1. Bauabschnitt** ist geplant die Räumlichkeiten im Ostflügel des Erdgeschosses zu sanieren, die nach Umorganisation (Gemeinde 21) frei geworden sind. Nach erfolgter Sanierung wird die VG-Kasse diese Räumlichkeiten beziehen.

Im **Bauabschnitt 2** sollen die freiwerdenden Räume der VG-Kasse saniert werden. Nach durchgeführter Sanierung erhält die Stadt zwei Büros, unmittelbar am neuen Eingangsbereich. Außerdem wird im Westflügel des Erdgeschosses der Sozialraum untergebracht. Parallel dazu soll im 2. Obergeschoss das Dachgeschoss energetisch saniert werden.

Der Vorschlag der SPD-Fraktion, die VG-Kasse in den jetzigen Räumlichkeiten zu belassen und die Büros der Stadt in den Ostflügel des Erdgeschosses unterzubringen sowie auf den Lagerraum zwischen VG-Kasse und Zentrale zu verzichten, wurde von Herrn Auweiler und dem Fachbereich 3 geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass man ca. 1.100,- € Baukosten gegenüber dem Vorschlag der Verwaltung einsparen würde. Da aber auf den notwendigen Lagerraum im Bereich der Zentrale nicht verzichtet werden kann, wird das o.g. Raumkonzept der Verwaltung beibehalten.

Im **3. Bauabschnitt** ist beabsichtigt den alten Eingang zum Marktplatz wieder zu öffnen und einen barrierefreien Zugang mit Treppe und Rampe zu errichten. Dieser soll zukünftig auch der Haupteingang sein. Zudem soll ein Aufzug eingebaut werden, damit die Barrierefreiheit bis in das 1. Obergeschoss gewährleistet ist. Ein Aufzug in das 2. Obergeschoss ist in der Planung nicht vorgesehen und wird von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion auch nicht gefordert. Die Möglichkeit, einen weiteren Aufzug im Gebäude darzustellen, damit das 2. Obergeschoss erreicht werden kann, würde aber bestehen.

Des Weiteren wird die Zentrale offener und bürgerfreundlicher gestaltet. In der Zentrale soll zukünftig auch die Poststelle mit Postfächern untergebracht werden. Im 3. Bauabschnitt ist ebenfalls vorgesehen, die alten Heizkörper auszutauschen und deren Nischen zu dämmen.

Der Eingang vom Denkmalsplatz bleibt weiterhin geöffnet. Um den Energieverlust durch das ständige Öffnen der Tür zu minimieren, ist ggf. beabsichtigt über dem Eingang einen Luftschleier zu installieren, der dafür sorgt, dass vor allem in den Wintermonaten die kalte Luft nicht in das Gebäude gelangt.

Im **4. Bauabschnitt** ist geplant, die alte Toilettenanlage im Erdgeschoss zu modernisieren sowie ein Behinderten-WC in dem jetzigen VHS-Büro zu errichten.

Im **Bauabschnitt 5** soll die Toilettenanlage im 1. Obergeschoss modernisiert werden.

Im **6. Bauabschnitt** ist geplant, im 1. Obergeschoss die Bodenbeläge mit Unterbau zu erneuern. Außerdem soll die Fassade auf der Ostseite des Rathauses saniert sowie das Flachdach im 1. Obergeschoss erneuert werden.

Die Baukosten betragen gemäß der ursprünglichen Kostenschätzung ca. 995.000,00 €. Da die Zentrale, entgegen der ursprünglichen Planung doch nicht verlegt wird, können voraussichtlich ca. 80.000 € eingespart werden. Somit reduziert sich die Bausumme auf ca. 915.000 €.

Für die Sanierung des Rathauses wurde ein I-Stock-Antrag gestellt, der positiv beschieden wurde. Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Sanierung des Rathauses mit 450.000,00 €, vorausgesetzt die Barrierefreiheit wird umgesetzt.

Beschluss:

Nach ausführlichen Erläuterungen des Bürgermeisters und Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen beschließt der Verbandsgemeinderat auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses die vorgeschlagenen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Rathausgebäude durchzuführen und den Sperrvermerk im Haushalt 2015 zum Rathausumbau aufzuheben.

Abstimmung:

Ja: 22

Nein: 2

Enthaltung: 2

3. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ratsmitglieder

Seitens der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen; seitens der Ratsmitglieder keine Anfragen.

Ende öffentlicher Teil